

Stadtverordnetenversammlung
Wittstock/Dosse

Sitzungsvorlage für:
Stadtverordnetenversammlung
Sitzungsdatum: 06.04.2022

Tagesordnungspunkt	11.
Beschluss-Nr.	213-2022-SVV
Öffentlich	<input checked="" type="checkbox"/>
Nichtöffentlich	<input type="checkbox"/>
Bekanntmachung ja	
Bekanntmachung nein	

Fachbereich

Kämmerei

Beratungsfolge	Sitzungs-termin	TOP	Anwesende		Empfehlung			
			Soll	Ist	Gemäß Beschluss-vorschlag	mit Änderungen	Ablehnung	Zurück-stellung
Finanzausschuss	01.03.2022	9.	5	5	X			
Wirtschafts-, Landwirtschafts- und Bauausschuss	10.03.2022	5.	5	3	X			

Anwesende					Abstimmungsergebnis			Abstimmungsart
	Sitzungs-termin	TOP	Soll	Ist	Ja	Nein	Enthaltung	
Hauptausschuss	16.03.2022	8.	6	5	5			Gemäß Beschluss-vorschlag

Beschlussentwurf

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Wittstock/Dosse beschließt die vorzeitige Mittelfreigabe für die Haushaltsjahre 2022/2023 für das Produktkonto 541100.785200 (096170) - Gemeindestraßen/Anzahlung Tiefbaumaßnahmen - Radweg Wittstock-Mirow in einer Gesamthöhe von 2.931.900 Euro (Haushaltsjahr 2022 - 2.270.000 Euro, Haushaltsjahr 2023 - 661.900 Euro).

Der o.g. Beschluss wird wie folgt neu gefasst:

(Änderung/Streichung/Zusatz zum Beschlussvorschlag) nichtzutreffendes streichen

Beschlussfassung wie Vorschlag/Änderungen (nichtzutreffendes streichen)

Anwesende	21	Anmerkung: Auf Grund des § 22 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) waren _____ Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.
Ja-Stimmen	21	
Nein-Stimmen		
Enthaltungen		

gezeichnet
Der Vorsitzende

gezeichnet
Der Bürgermeister

Siegel (Siegel)

Rechtsgrundlagen:

Kommunalverfassung des Landes Brandenburg vom 18. Dezember 2007 (GVBL.I/07, [Nr.19], S.286, zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Juni 2021 (GVBL.I/21, [Nr. 21]))

Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV) vom 14. Februar 2008 (GVBL.II/08, [Nr.03], S.14) zuletzt geändert durch Verordnung vom 22. August 2019 (GVBL.II/19, [Nr.66])

Finanzielle Auswirkungen

	Einnahmen		Mittel stehen zur Verfügung
	Keine haushaltsmäßige Berührung		Mittel stehen nicht zur Verfügung
zur Kenntnis genommen:			

Stadtkämmerei

Sachverhalt:**Beschluss-Nr. 213-2022-SVV**

Der Haushaltsplan 2022/23 wird voraussichtlich erst im II.Quartal 2022 zur Beschlussfassung vorgelegt. Gemäß § 69 BbgKVerf gilt für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis zur Bekanntmachung der Haushaltssatzung die vorläufige Haushaltsführung. Laut § 69 (1) BbgKVerf darf die Stadt Wittstock/Dosse Aufwendungen und Auszahlungen leisten, zu deren Leistung sie rechtlich verpflichtet ist oder die für die Weiterführung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar sind. Sie darf insbesondere Bauten, Beschaffungen und sonstige Investitionsmaßnahmen, für die im Haushaltsplan eines Vorjahres Haushaltsansätze oder Verpflichtungsermächtigungen vorgesehen waren, fortsetzen.

Die Investitionsmaßnahme 5411000052 war bereits Bestandteil des Haushaltes 2020/2021 und es wurde auch dafür eine Verpflichtungsermächtigung eingegangen. Im Jahr 2021 wurde unter der Beschlussnummer 158-2021-SVV in der Stadtverordnetenversammlung am 16.06.2021 eine geänderte Finanzierung mit der Bereitstellung der Mittel im Haushalt 2022/2023 beschlossen.

Gesamtfinanzierung lt. B 158-2021-SVV:

Invest-nummer	Konto		Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	GESAMT
5411000052	541100/681100/235110	FE	400.000 €	1.500.000 €	78.400 €	1.978.400 €
5411000052	541100/785200/096170 förderfähige Kosten	FA	500.000 €	1.870.000 €	296.900 €	2.666.900 €
	Eigenmittel		- 100.000 €	- 370.000 €	- 218.500 €	- 688.500 €

Der Fördermittelbescheid ist rechtsverbindlich eingegangen und weist zusätzlich zur beschlossenen Gesamtfinanzierung (B158-2021-SVV) eine zusätzliche Förderung von 5% durch den Zukunftsinvestitionsfonds aus. Somit werden im Förderbescheid Fördermittel i.H.v. 2.125.000 Euro ausgewiesen.

Die ausgewiesenen Fördermittel für das Jahr 2021 wurden noch nicht abgerufen und durch einen Änderungsantrag sind zusätzlich die Anbindungen der Ortslagen Babitz und Klein Haßlow möglich. Hierfür belaufen sich die Kosten auf 365.000 Euro und Fördermittel werden mit 249.900 Euro angesetzt.

Somit stellt sich die Gesamtfinanzierung in der Haushaltsplanung 2022/2023 wie folgt dar:

Invest-nummer	Konto		2021 (AO + EÜ)	Ansatz 2022	Ansatz 2023	GESAMT
5411000052	541100/681100/235110	FE	0,00 €	2.046.600 €	328.300 €	2.374.900 €
5411000052	541100/785200/096170 förderfähige Kosten	FA	100.000,00 €	2.270.000 €	661.900 €	3.031.900 €
	Eigenmittel		-100.000,00 €	-223.400,00 €	-333.600,00 €	-657.000,00 €

Die vorzeitige Mittelfreigabe ist erforderlich, um die bereits bestätigte Ausgabeermächtigung bereitzustellen und die weiteren Bauleistungen zu beauftragen. Die sehr straffe Zeitschiene zur Umsetzung des Projektes machen die vorzeitige Mittelfreigabe erforderlich, um die Fördermittel fristgemäß abrechnen zu können.